



Gemeinde HOCHDORF

-Landkreis Biberach-

MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 13.10.2020** findet **um 19:30 Uhr** die nächste öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats in der **Gemeindehalle Hochdorf, Hauptstraße 26** statt.

Es wird nachfolgende Tagesordnung beraten:

Öffentlich:

1. Protokollverlesung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Baugesuche
 - a) Neubau eines Lager- und Geräteschuppens, Flst. Nr. 93, Appendorfer Straße, Schweinhausen
 - b) Neubau eines Getreide-, Stroh- und Heulagers sowie Anbau einer Maschinenremise an die bestehende Maschinenremise - Flst. Nr. 378/2, Busenberg, Schweinhausen
 - c) Einbau einer Einliegerwohnung im Hanggeschoss und Umbau Balkon zu Wintergarten -Flst. Nr. 1, Blumenweg 1, Hochdorf
 - d) Bauvoranfrage -Umbau und Nutzungsänderung einer genehmigten Gaststätte in ein Wohnhaus -Flst. Nr. 41, Stauferstraße 39, Schweinhausen
4. Versteigerung des Bauplatzes Flst. Nr. 569 in Schweinhausen -Vergabe
5. Ausübung Ankaufsrecht Flst.-Nr. 280
6. Fragen aus dem Gemeinderat an die Verwaltung
7. Bekanntgaben und Verschiedenes

Erläuterungen zur öffentlichen Tagesordnung:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der kommenden Gemeinderatssitzung werden folgende öffentliche Tagesordnungspunkte behandelt, die wir Ihnen hier gerne kurz vorstellen:

TOP 3

Die Baugesuche werden in der Sitzung vorgetragen. Der Gemeinderat entscheidet über das gemeindliche Einvernehmen.

TOP 4

In der Gemeinderatssitzung vom 07.07.2020 wurde beschlossen, den Bauplatz Flst.Nr. 569 in Schweinhausen gegen Höchstgebot zu versteigern. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist gingen 15 Angebote bei der Verwaltung ein. Der Gemeinderat berät über die Vergabe.

TOP 5

2012 hat die Gemeinde Hochdorf eine Teilfläche des Grundstücks 280 erworben. Der Gemeinderat entscheidet, ob die Verwaltung beauftragt wird, das Ankaufsrecht auszuüben und das Grundstück zu erwerben.

Die Einwohnerschaft ist zu der Sitzung recht herzlich eingeladen.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Kandidatenvorstellung findet in der Gemeindehalle Hochdorf statt – zusätzlich Video auf Homepage

Nachdem für alle drei Veranstaltungstermine – 26.10., 27.10. und 28.10.- jeweils unter 50 Anmeldungen eingegangen sind, findet an allen drei Tagen eine Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl in der Gemeindehalle Hochdorf statt. Start ist jeweils um 18:00 Uhr. Einlass ist ab 17:15 Uhr, letzter Einlass ist um 17:45 Uhr. Personen, die sich angemeldet haben, erhalten von der Verwaltung noch weitere Informationen.

Neben der Veranstaltung haben alle die Möglichkeit, sich die Kandidaten ganz in Ruhe von zuhause aus anzuschauen: Die Veranstaltung wird auf Video aufgenommen und auf die Homepage der Gemeinde gestellt.

Derzeit ist kein Ratschreiber im Rathaus tätig

Aufgrund der aktuellen Lage ist es momentan im Rathaus nicht möglich Grundbuchangelegenheiten und Ratschreiberbeglaubigungen durchzuführen.

Deshalb wenden Sie sich bitte an das Grundbuchamt in Ravensburg:

Amtsgericht Ravensburg, Grundbuchamt, Gartenstraße 100, 88212 Ravensburg,
Telefon: 0751 806-1700, Fax: 0751 806-1710,
E-Mail: Poststelle@gbaravensburg.justiz.bwl.de

Öffnungszeiten des Grundbuchamts Ravensburg:

Montag - Freitag: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Donnerstag: 13:30 Uhr - 15:00 Uhr

Die Beantragung ist auch online möglich unter folgendem Link: <https://amtsgericht-ravensburg.justiz-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Das+Amtsgericht/Grundbuchamt>

Nahwärme Hochdorf

Liebe Nahwärmekunden, seit 01.10.2020 betreut die Oberland Service GmbH das Nahwärmenetz der Gemeinde Hochdorf und ist somit auch Ansprechpartner für die Kunden, wenn Störungen oder Probleme bei der Wärmelieferung auftreten. Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an die Oberland Service GmbH unter der Nummer 07355 7124. *Fortsetzung Seite 2*

In Notfällen können Sie sich auch an die Nummern 0173 1342155 oder 0172 8103039 wenden.

Die Abrechnung verbleibt weiterhin im Rathaus. Sollten Sie Fragen zu den Verträgen oder der Abrechnung haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 07355 9302-0 oder info@gemeinde-hochdorf.de.



Gemeinde Hochdorf Landkreis Biberach

Die Gemeinde Hochdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (m/w/d) für die Grundschule Hochdorf

Arbeitstag ist immer freitags. Die Reinigung erfolgt im Team ab 13:30 Uhr. Der Stundenumfang beträgt ca. 4 Stunden.

Es handelt sich um einen geringfügige Beschäftigung (Minijob). Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, schicken Sie Ihre Bewerbung bis 25.10.2020 an die Gemeindeverwaltung Hochdorf, Hauptstr. 29, 88454 Hochdorf oder per Mail an b.fritz@gemeinde-hochdorf.de.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Fritz unter Tel. 07355 9302-14 gerne zur Verfügung.

Anordnung einer Verkehrsbeschränkung

Aufgrund der Sanierung der Asphaltdecke der Hauptstraße in Hochdorf ist im Zeitraum vom 12.10.2020 bis 30.10.2020 für drei Arbeitstage die Hauptstraße für den Fahrzeugverkehr halbseitig und für den Fußgängerverkehr vollständig gesperrt. Baustelle: Höhe Hausgrundstück Nr. 21 - Nr. 26.

Hinweis in eigener Sache

Neue Mitarbeiterinnen im Rathaus



Foto: N. Clausen

Seit 01.10.2020 ist Nicole Clausen als neue Mitarbeiterin im Vorzimmer bei der Gemeinde Hochdorf beschäftigt.

Frau Clausen ist damit unter anderem für die Vorbereitung der Sitzungen des Gemeinderats, die Telefon- und Postzentrale sowie die Zuarbeit und Unterstützung des Bürgermeisters zuständig.

Wir freuen uns, die neue Kollegin begrüßen zu dürfen und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei ihrer Arbeit.

Neue Leiterin im Kindergarten Hochdorf

2018 hatte die Gemeinde Hochdorf eine neue Leiterin für den Kindergarten Hochdorf eingestellt. Nach Mutterschutz und Elternzeit hat diese nun gekündigt. Frau Mehre hatte bisher als Übergangslösung die Leitung übernommen, wechselte aber zum 01.10. in einen Kindergarten nahe ihres

Wohnortes. Wir danken Frau Mehre für ihre Bereitschaft, die Leitung interimsmäßig zu übernehmen, und ihr Engagement in den vergangenen zwei Jahren.



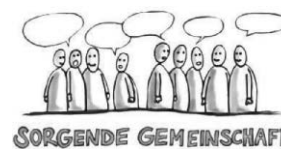
Foto: C. Dybionka

Als **neue Leiterin** konnte **Christin Dybionka** gewonnen werden, die ihre neue Stelle bereits angetreten hat. Frau Dybionka bringt jahrelange Kindertagenerfahrung aus den unterschiedlichsten Bereichen und Konzeptionen mit. Die Kindertagertagewirtin und Fachwirtin im Erziehungswesen war zuletzt als Leiterin eines Pädagogischen Zentrums beschäftigt und wir freuen uns, das Team mit einer erfahrenen Fachkraft vervollständigen zu können.

Wir wünschen Frau Dybionka einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Arbeit.

Sorgende Gemeinschaft

Sorgende Gemeinschaft



Sie benötigen Hilfe oder möchten andere unterstützen? Das Vermittlungsteam bringt Hilfesuchende und Hilfeanbieter zusammen und ist von Montag bis Freitag jeweils von 9:00 Uhr bis

18:00 Uhr telefonisch erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Sollten Sie uns nicht direkt erreichen, erfolgt ein Rückruf.

Telefonnummer: 0152 05213618

Mailadresse: sor-ge@lebensqualitaet-hochdorf.de

Infos auf www.lebensqualitaet-hochdorf.de

Müllabfuhr

12.10. Restmüllabfuhr

14.10. Papierabfuhr

15.10. Gelber Sack

Das Landratsamt informiert

Corona

Landratsamt, Sportkreis, Blasmusik-Kreisverband und der Kreisjugendring wollen gemeinsam die Corona-Infektionsgelegenheiten reduzieren. Hintergrund sind die in den vergangenen Tagen stark gestiegenen Infektionszahlen. Aktuell (Stand, 1. Oktober 2020, 12 Uhr) sind 70 Personen im Landkreis mit dem Virus infiziert. Annähernd 1.000 Menschen befinden sich als Kontaktpersonen in häuslicher Quarantäne. Das Virus verbreitet sich derzeit insbesondere in der Altersgruppe der 15- bis 25-jährigen. Mit weiteren Empfehlungen und Maßnahmen soll verhindert werden, dass das Virus auf Risikogruppen und ältere Bevölkerungsgruppen übergreift.

Hygienekonzepte greifen - Vereinsaktivitäten in geschlossenen Räumen reduzieren

„Es fanden in den vergangenen Tagen sehr gute, wertschätzende Gespräche mit den Verantwortlichen des Sportkreises, des Blasmusik-Kreisverbandes und des Kreisjugendrings statt. Gemeinsam haben wir festgestellt, dass die erarbeiteten Hygienekonzepte der Vereine hervorragend sind und greifen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Übertragungen innerhalb der Vereine bekannt. Wir alle wollen Vereinsaktivitäten ermöglichen und weitreichende Einschnitte in der Vereinsarbeit vermeiden. Wir haben uns deshalb darauf verständigt, alle Vereine mögen sehr genau prüfen, ob bis zum 30. Oktober 2020 Vereinsaktivitäten in geschlossenen Räumen auf ein Minimum reduziert werden können“, so Landrat Dr. Heiko Schmid, Erster Landesbeamter Walter Holderried, Michael Ziesel als Vorsitzender des Blasmusik-Kreisverbandes, Elisabeth Strobel, Präsidentin des Sportkreises und Andreas Heinzl als Vorsitzender des Kreisjugendrings in einer gemeinsamen Erklärung. Die Vereine werden gebeten, erneut zu prüfen, ob Sport-, Übungs- und Vereinsaktivitäten in geschlossenen Räumen notwendig seien beziehungsweise Gruppengrößen auf Kleingruppen reduziert werden können. Für Chöre und Blasorchester wird empfohlen, auf Gesamtproben zu verzichten und auf Registerproben oder Proben in Kleingruppen bis 20 Personen auszuweichen. Diese Empfehlung gelte zunächst bis 30. Oktober 2020. Man wolle dann wieder gemeinsam analysieren, ob mit diesen Maßnahmen die Ansteckungs- und Inzidenzzahlen gesunken sind.

Sensibilisierung der Schulen

In einem aktuellen Schreiben des Gesundheitsamtes werden über das Staatliche Schulamt die Schulen gebeten, jugendliche Schülerinnen und Schüler und junge erwachsene Schülerinnen und Schüler nachdrücklich zu sensibilisieren, dass sie besonders sorgfältig die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Bis nach den Herbstferien sind private Kontakte (v. a. bezogen auf Gruppenkontakte) freiwillig möglichst einzuschränken.

Kontaktpersonen

Neben den gestiegenen Infektionszahlen gibt es einen weiteren Grund für diese Empfehlungen. Unabhängig von den Regelungen in den Corona-Verordnungen und der Umsetzung von Hygienekonzepten ermittelt das Gesundheitsamt Personen als Kontaktpersonen, wenn sie mit einem Infizierten Kontakt hatten und sich möglicherweise längere Zeit im selben Raum aufgehalten haben. Für die Einstufung als enge oder weniger enge Kontaktperson werden die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts (RKI) als Grundlage genommen. Als enge Kontaktperson wird diejenige eingestuft, die zu einer infizierten Person ohne Schutz länger als 15 Minuten und weniger als 1,5 Meter Abstand gehalten hat. Hier ist eine Ansteckung durch Tröpfcheninfektion möglich.

Nach den neuen Empfehlungen des RKI, die der möglichen Aerosolübertragung Rechnung tragen, kann auch jemand als enge Kontaktperson eingestuft werden, die sich mit einem Infizierten länger als 30 Minuten in einem geschlossenen Raum aufgehalten hat. Dies entscheidet das Gesundheitsamt abhängig von weiteren Gegebenheiten im Einzelfall wie beispielsweise der Anzahl der Infizierten im Raum, der Tätigkeit oder der Raumgröße. Enge Kontaktpersonen müssen 14 Tage Quarantäne ab dem letzten Kontakt einhalten. Auch weniger enge Kontaktpersonen sind angehalten, ihre sozialen Kontakte für 14 Tage einzuschränken. Die Coronaverordnung legt zudem viele Bereiche fest, in die Personen, die Kontakt zu Infizierten hatten, keinen Zutritt haben.

Enge Kontaktpersonen haben die Möglichkeit, einen Abstrich auf das Coronavirus durchführen zu lassen. So will man schnell einen Zwischenstand haben und um ggf. weitere Infektketten zu entdecken. Die Quarantäne verkürzt sich nach den derzeitigen Vorgaben durch ein negatives Ergebnis jedoch nicht. „Wenn die Zahl der infizierten Personen in einer bestimmten Bevölkerungsgruppe oder Region ansteigt, erhöht sich dadurch auch die Wahrscheinlichkeit, dass eine ganze Gruppe oder Schulklasse in Quarantäne geschickt werden muss, wenn sich herausstellt dass eine infizierte Person länger im Raum war. Sobald das Infektionsgeschehen weniger wird, sinkt auch das Risiko dafür.“, erläutert Dr. Monika Spannenkrebs.

„Die erweiterten Empfehlungen des RKI können demnach sehr schnell dazu führen, dass eine gesamte Mannschaft, eine gesamte Kapelle, ein Chor oder eine gesamte Schulklasse in Quarantäne muss. Das wollen wir vermeiden beziehungsweise das Risiko so gering wie möglich halten“, waren sich die Verbandsvertreter mit dem Landratsamt einig.

Budenbetrieb in Mietingen, Schwendi und Laupheim untersagt

In Absprache mit dem Landratsamt Biberach haben sich die Gemeinden Mietingen, Schwendi und die Stadt Laupheim entschlossen, den Budenbetrieb in ihren Kommunen bis einschließlich 30. Oktober 2020 zu untersagen. Grund dafür ist das erhöhte Infektionsgeschehen in der Altersgruppe Jugendlicher und junger Erwachsener in dieser Region. Sie besuchen üblicherweise auch die Buden. Der Koordinierungsstab im Landratsamt hat die Polizei gebeten, die Untersagungen zu überwachen.

Informationen zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021 einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein.

Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenes Wohneigentum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums, wenn das Vorhaben mindestens die Voraussetzung des Energieeffizienzstandards KfW 55 erfüllt.
- Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen, wenn die Anforderungen der förderfähigen Einzelmaßnahmen entsprechend der Programmatik der KfW eingehalten werden.
- Erwerb bestehenden Wohnraums und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsbindung beträgt 15 Jahre, der Tilgungssatz 2,25 Prozent. Die Zuschüsse der KfW im Neubau für einen Energiestandard ab KfW-Effizienzhaus 55 werden ebenfalls gewährt. Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger minderjähriger Kinder. Der Zuschuss für ein KfWEffizienzhaus 55 beträgt bis zu 18.000 Euro.

Antragsteller*innen können die Basisförderung jeweils mit Zusatzförderungen verbinden. Ergänzend zum Tilgungszuschuss der KfW können sie ab KfW-Effizienzhausstandard 40 einen weiteren Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 EUR erhalten.

Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuschussdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, die innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss.

Weitere Informationen und Antragstellung:

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder mit deutschem Mobilfunknetz und -provider; Mo. – Fr., 8:00–16:30 Uhr). Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de/>) Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Biberach, Tel.: 07351/52-6348, bzw. E-Mail: wohnen.kba@biberach.de

ErnährungsAkademie

Workshop: Einfach gut – Glutenfrei kochen und backen

Ein Teil der Bevölkerung muss aus gesundheitlichen Gründen auf Gluten verzichten. Das stellt gewisse Herausforderungen an den Alltag beziehungsweise an die Zubereitung der Speisen, leider auch an den Genuss.

Die Biberacher ErnährungsAkademie (B-EA) zeigt in einem Workshop am Mittwoch, 14. Oktober, wie es gelingen kann, einfache schmackhafte Gerichte zuzubereiten. Inhalte sind unter anderem Wissenswertes über Pseudogetreide, selbst hergestellte Mehlmischungen, Bindemittel und so weiter. Die Veranstaltung findet von 16.30 bis 19.30 Uhr am Landratsamt Biberach, Bergerhauserstraße 36, statt. Die Teilnahmegebühr inklusive Lebensmittelkosten beträgt 15 Euro (bitte Vorratsbehälter mitbringen). Eine Anmeldung ist bis Freitag, 9. Oktober, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info möglich.

Deutsche Rentenversicherung informiert

Grundrente: Wer hat Anspruch

Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig. Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Ar-

beitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig. Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Sonstige Mitteilungen

Finanzamt Biberach: Terminvereinbarung im Kundencenter

Bürgerinnen und Bürger können für den Besuch in den Kundencentern des Finanzamts in Biberach und in Riedlingen ab sofort einen Termin reservieren.

Die Terminbuchung kann 24 h online über die Homepage des Finanzamts www.fa-biberach.de

erfolgen oder während der Geschäftszeit durch einen Telefonanruf. Idealerweise hat man in beiden Fällen seine Steuernummer oder seine Steueridentifikationsnummer griffbereit.

Mit dem neuen Serviceangebot wird die Möglichkeit eingeräumt, den Zeitpunkt der Kontaktaufnahme im Finanzamt zu planen und optimal in den eigenen Tagesablauf zu integrieren. Durch die Vermeidung von Wartezeiten können auch die erforderlichen Abstandsregelungen besser eingehalten werden.

Im Oktober besteht noch folgende Übergangsregelung: Das Kundencenter kann an beiden Standorten von Montag bis Freitag weiterhin ohne Voranmeldung persönlich aufgesucht werden. Ab November besteht nur noch am Mittwoch von 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr die Möglichkeit, das Finanzamt ohne vorherige Terminvereinbarung aufzusuchen; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag (jeweils vormittags) werden für die Vereinbarung eines Termins vorbehalten.

Bürger aus Riedlingen können auch im Biberacher Kundencenter vorstellig werden, ebenso umgekehrt.

Wer seine Steuererklärung elektronisch abgibt, kann dies unter dem Portal www.elster.de erledigen.



**Gehwegparken
ist rücksichtslos...**

**... auch der Kinder
wegen!**

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstanzeiger Seelsorgeeinheit Heimat Bischof Sproll

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 10.10.2020 – 18.10.2020

28. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 25, 6-10a
2. Lesung: Phil 4, 12-14.19-20
Evangelium: Mt 22,1-14

Kollekte für die Kirchengemeinde

Abkürzungen:

- Ummendorf: UD
Fischbach: FB
Jordanbad: JB
Schweinhausen: SH
Hochdorf: HD
Untereisdorf: UE

Samstag, 10.10.2020

- UD: **10.00 Uhr FIRMUNG** durch Weihbischof Dr. Gerhard Schneider Nur für Firmlinge mit Angehörigen
14.30 Uhr **FIRMUNG** durch Weihbischof Dr. Gerhard Schneider Nur für Firmlinge mit Angehörigen
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse (nach Meinung)

Sonntag, 11.10.2020

- UD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier (†Rosemarie Greiner, †Bruno, †Elfriede und †Joachim Bloching, †Johann Steigmiller und †Angehörige)
JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier bitte beachten: weiterhin begrenzte Besucherzahl
SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier – **Erntedank** - (gest. Jahrtag für †Dorothea Baur, †Alfred Schmid, †Erika und †Georg Schraivogel)
HD: 10.00 Uhr Wortgottesfeier -Familiengottesdienst – **Erntedank** -
UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Rosenkranzandacht

Montag, 12.10.2020

- JB: 09.00 bis 12.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Dienstag, 13.10.2020

- UD: 08.45 Uhr Rosenkranz für Priesternachwuchs
09.15 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 14.10.2020

- UD: 14.00 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche
HD: 19.00 Uhr Rosenkranzandacht in der Pfarrkirche

Donnerstag, 15.10.2020

- HD: 09.00 Uhr Eucharistiefeier
SH: **Tag der ewigen Anbetung**
13.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten anschließend Betstunde

- 14.30 Uhr Betstunde
15.30 Uhr Stille Anbetung
16.00 Uhr Betstunde
17.00 Uhr Stille Anbetung
17.30 Uhr Betstunde
19.00 Uhr Abschlussgottesdienst mit eucharistischem Segen mitgestaltet vom Kirchenchor

- UE: 19.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 17.10.2020

- UD: 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse (†Adelbert Scheil, †Annemarie und †Heinrich Walz, †Franz Schuster und †Anni Strehle, †Eugen und †Agnes Glutsch, †Anton Saalmüller)

Sonntag, 18.10.2020

- UD: 09.45 Uhr Wortgottesfeier mit dem Frauenkreis
FB: 18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Gemeindehalle
JB: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
SH: 08.30 Uhr Eucharistiefeier
HD: 09.45 Uhr Eucharistiefeier
UE: 11.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Rosenkranzandacht

Pfarramt Ummendorf

Biberacher Str. 6, 88444 Ummendorf
Tel. 07351/24453
Fax 07351/31602
E-Mail: StJohann.Ummendorf@drs.de
www.seelsorgeeinheit-heimat-bischof-sproll.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.00 durchgehend bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag und Mittwoch geschlossen

Bitte tragen Sie bei Ihrem Besuch einen Nasen- und Mundschutz und beachten Sie die Abstands- und Hygieneregeln.

Pfarrer Jürgen Sauter
Tel. 07351/24453
E-Mail: juergen.sauter@drs.de

Kirchenpflegerin Silke Best
E-Mail: silke.best@drs.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiter: Herr Skatulla, Tel. 07351/32805
Stellvertreterin: Frau Steller, Tel. 07351/181676

Kirchliche Mitteilungen



(Wortgottes-Feier mit Kommunionausteilung)

Am Sonntag, 11.10.2020 um 10:00 Uhr
Kath. Kirche St. Martinus Hochdorf

Im Herbst danken wir Gott für die Gaben der Ernte – aber auch für alles, was wir von ihm geschenkt bekommen. Dies wollen wir in diesem Familiengottesdienst gemeinsam tun.

Herzliche Einladung zum Erntedankfest!

Wer Gaben für den Erntedankaltar beitragen möchte, darf diese gerne bis Samstag in die Kirche legen.

Unkrautaktion in Hochdorf

Um unsere Kirche haben sich wieder Pflanzen und Kräuter breit gemacht, die wir nicht gepflanzt haben. Wir wollen am **Freitag, 9. Oktober, ab 14:30 Uhr** den Eindringlingen zu Leibe rücken. Freiwillige Helfer, bewaffnet mit Hacke und anderem Gerät, sind herzlich dazu eingeladen. Für jede helfende Hand sind wir sehr dankbar, da wir dann schneller fertig sind. Sollte es an dem Nachmittag sehr schlechtes Wetter haben, wird die Aktion auf Freitag, 23. Oktober, verschoben.

Ansprechperson ist Erika Simon, Tel: 555 96 10.

Herzlichen Dank im Voraus an alle Helfer! ... Erwarten Sie Post?

Auch wenn das nicht der Fall ist, freut man sich doch meistens über Post im Briefkasten.

Und dieses Mal dürfen Sie gespannt sein:

Sie erhalten in den nächsten Tagen einen Brief von uns – dem Vertretungsgremium des KGRs Hochdorf.

Rosenkranzandachten im Oktober in Hochdorf

Traditionell gilt der Oktober als Rosenkranzmonat und ist in besonderer Weise Maria geweiht. Er wird zum Anlass genommen, verstärkt das Leben Jesu mit dem Gebet des Rosenkranzes zu betrachten. Deshalb laden wir herzlich zu unseren Rosenkranzandachten am **Mittwoch, 14. und 21. Oktober**, um 19 Uhr in der Kirche St. Martinus ein.

Kirchengemeinderat Schweinhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Schweinhausen findet am **Dienstag, 13. Oktober 2020 um 19.30 Uhr** im Bischof Sproll Gemeindehaus statt.

Tagesordnung:

1. Geistlicher Impuls
2. Genehmigung des Protokolls
3. Berichte aus dem Gemeindeleben
4. Bau und Verwaltung
5. Ausblick und Planung 4. Quartal 2020
6. Verschiedenes

Herzliche Einladung zum Tag der ewigen Anbetung in Schweinhausen!

Wir laden am **Donnerstag, 15. Oktober 2020**, alle herzlich ein, den Tag der ewigen Anbetung mit uns zu begehen.

Kommen Sie raus aus der Hektik des Alltags und lassen Sie sich ein auf Ruhe und Gebet, was Leib und Seele gut tut. Wir orientieren uns an dem Wort des Herrn: „Wachet und betet“. Bringen Sie ihren Dank und Ihre Sorgen mit. Beten Sie auch stellvertretend für die Menschen, die den Zugang zum Gebet verloren haben.

Der Ablauf des Tages ist wie folgt geplant:

- | | |
|-----------|--|
| 13.30 Uhr | Aussetzung des Allerheiligsten
anschließende Betstunde |
| 14.30 Uhr | Betstunde |
| 15.30 Uhr | stille Anbetung |
| 16.00 Uhr | Betstunde |
| 17.00 Uhr | stille Anbetung |
| 17.30 Uhr | Betstunde |
| 19.00 Uhr | Abschlussgottesdienst mit eucharistischen Segen mitgestaltet vom Kirchenchor |

Bilder Erstkommunion Unteressendorf

Die CDs mit den Bildern der Erstkommunionfeier in Unteressendorf liegen zur Abholung im Pfarrbüro Ummendorf (zu den Öffnungszeiten) bereit.

Kirchengemeinde Unteressendorf - Oberminis

Am vergangenen Samstag haben die Minis ihre Versammlung abgehalten. Unsere neue Oberministrantin ist Johanna Jedlitschka und ihre Stellvertreterin Eva Kibler. Wir wünschen ihnen einen guten Start, viel Erfolg und Gottes Segen.

Kirchengemeinderat St. Martinus Unteressendorf

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates Unteressendorf findet am **Mittwoch, 14. Oktober 2020, um 19.30 Uhr** im Pfarrhaus Unteressendorf statt.

Tagesordnung:

1. Geistlicher Impuls
2. Genehmigung des Protokolls
3. Berichte aus dem Gemeindeleben
4. Pfarrhaus Renovierungen
5. Gottesdienstplanung
6. Verschiedenes

Sonntagsgedanken zum 28. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 22,1-14

Liebe Mitchristen!

Dass Hochzeitsfeiern von skurrilen Ereignissen begleitet werden, ist nicht erst eine Erscheinung unserer Zeit. Es mag uns dennoch merkwürdig vorkommen, wenn Jesus im Gleichnis von einer Hochzeitsfeier erzählt, in der die Gäste die Einladung des Königs zur Hochzeit seines Sohnes ausschlagen. Da werden Diener misshandelt und schließlich sogar noch ein Krieg geführt, um eine Stadt in Schutt und Asche zu legen.

Nehmen wir nun einmal an, dass der König Gott selbst darstellt und die Hochzeitsfeier als Zeichen für das beginnende Reich Gottes mit Jesus Christus gedeutet werden kann. Zudem können wir die Diener, namentlich Johannes den Täufer, als die Propheten ansehen, die nicht nur um die Ablehnung Jesu und seiner Botschaft bei der Mehrheit des Volkes Israel wissen, sondern auch um den Untergang von Jerusalem, eben weil die Botschaft Jesu vom Verzicht auf Gewalt nicht angenommen wurde. Wenn wir das Gleichnis so deuten, dann wundert man sich schon deutlich weniger. Das alles ist aber schon über 1900 Jahre her – Jerusalem wurde 70 n. Chr. von den Römern zerstört. Weshalb sollen wir uns denn damit noch beschäftigen? Bemerkenswert am Evangelium ist eigentlich, dass die Hochzeit dennoch stattgefunden hat. Es wurden andere eingeladen. Hier findet sich nun auch die Botschaft für uns heute: Die Einladung in das Reich Gottes, die Einladung in die Gottesgemeinschaft durch und mit Jesus Christus steht allen Menschen offen, nicht nur einem kleinen Kreis der Eingeladenen, nicht nur einer Elite. Sie gilt für alle Menschen zu allen Zeiten. Mit dieser Einladung ist es wie mit allen Einladungen – man kann sie auch ablehnen oder unbeantwortet bzw. offen lassen. Dies lässt sich auch auf die Botschaft des Evangeliums übertragen: Die Geschichte Gottes mit den Menschen ist offen – da ist noch nicht alles entschieden.

Manchmal heißt es, alles sei vorherbestimmt. Gewiss, Gott hat einen Plan mit dieser Welt und der Herr weiß um alles, was geschehen ist und was geschehen kann, aber wenn die Einladung einen Sinn ergeben soll, dann ist unser freies „Ja“ angefragt. Es liegt also auch an uns, was daraus wird. Das ehrt uns, das gibt uns Würde! Der Herr lädt zu seinem Fest und lädt damit Sie und mich zur Gottesgemeinschaft ein. Zugleich gibt uns das aber auch Verantwortung, denn es liegt an uns, was wir aus der Einladung machen – annehmen oder unbeantwortet bzw. offen lassen? Wäre doch jammerschade, wenn sie unbeantwortet blieb. Der Herr lädt uns in die Mitte seines Lebensfestes und eben nicht nur in die Vorhöfe ein! In diesem Sinne wünsche ich uns, dass nicht die Enttäuschung, sondern die Freude das letzte Wort haben wird – die Freude an Gottes „Hochzeitsmahl“ für die Menschen und für Gott selbst.

Ihr Pfarrer
Jürgen Sauter

Weitere Angebote:**Deutscher Liturgiegesang in der Praxis (für Kantoren)**

Die kath. Dekanate Biberach und Saugau bieten am Samstag, 24. Oktober 2020 von 10 bis 12 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 6, 88416 Ochsenhausen eine Fortbildung für Kantoren und interessierte Chorsänger an. Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer erarbeitet mit den Teilnehmenden aus dem Gotteslob Nr. 166/168/173/177/178/179/180 sowie die entsprechenden Gesänge im Anhang.

Tempo, Phrasierung, Sprachdeklamation und Stimmbildung sind Themen dieser Fortbildung. Entspannungselemente der Alexandertechnik fließen mit ein. Anmeldung bis spätestens 17.10.2020 bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 07351 8095 400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche

Evangelisches Pfarramt

Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf

Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de

Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr

Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter

www.evangelisch-in-biberach.de.

Wochenspruch:

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4, 21

Investitur Pfarrerin Muriel Sender

Wir freuen uns, dass Pfarrerin Muriel Sender im Oktober ihren Dienst an der Versöhnungskirche beginnt. Ihre Investitur wird am Sonntag, 11. Oktober, 10:30 Uhr in einem Open-Air-Gottesdienst auf dem Spielplatz neben dem Pfarramt gefeiert. Dekan Krack wird diesen gemeinsam mit Pfarrerin Sender gestalten. Musikalisch wird der Gottesdienst von Ina Callejas auf dem Akkordeon umrahmt.

Bitte beachten Sie, dass bei schlechtem Wetter die Investitur in den Räumen der Versöhnungskirche stattfinden wird. Da hier zur Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln die Plätze begrenzt sind, können eventuell nicht alle Besucher teilnehmen. Sollten sich wegen Corona noch Änderungen ergeben, beachten Sie bitte den Aushang im Schaukasten! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Liebe Leserin, lieber Leser,



Bild privat

am 1. Oktober habe ich meinen Dienst an der Versöhnungskirche Ummendorf angetreten. Ich freue mich, mich Ihnen als neue evangelische Pfarrerin vorstellen zu dürfen!

Aufgewachsen bin ich auf der Schwäbischen Alb, in Apfelstetten. Als Jugendliche besuchte ich das evangelische Seminar, die Internatsschule in den Klöstern Maulbronn und Blaubeuren. Hier reifte auch mein Wunsch, Theologie zu studieren. Daneben hing mein Herz auch an der Musik. So entschied ich, beides zu studieren.

Studiert habe ich in Tübingen, Trossingen und Leipzig. Mein Instrument ist die Blockflöte mit dem Schwerpunkt: Alte Musik. Mein Vikariat verbrachte ich in Kirchheim/T. - Jesingen. Danach ging es für drei Jahre nach Nürtingen, als Pfarrerin zur Dienstaushilfe beim Dekan und Hochschulseelsorgerin.

Nun bin ich sehr gespannt auf meine erste Stelle als Gemeindepfarrerin. An Oberschwaben gefällt mir besonders die Weite der Landschaft. Diese ist mir auch im Glauben und in der Weitergabe der göttlichen Botschaft wichtig. Ich wünsche mir, dass in der Kirche jene Weite erfahrbar wird und dass sie im Gemeindeleben zum Tragen kommt. Im Pfarrhaus lebe ich mit meiner Familie – meinem Mann Tobias, unserem Sohn Jakob (3 ½) und unserer Tochter Dinah (1 ½). In Zeiten ausfallender Großveranstaltungen werden wir uns nicht alle gleich treffen können. Die Investitur am 11. Oktober wird im kleineren Rahmen als sonst stattfinden. Aber nach und nach lernen wir uns kennen. Besuchen Sie die Gottesdienste und sprechen Sie mich auf der Straße an – ich freue mich, Sie kennenzulernen!

Ihre Pfarrerin

Muriel Sender

Nachmittag für Ältere

Herzliche Einladung zum „Nachmittag für Ältere“ am Dienstag, 13. Oktober, 14.30 – 15.30 Uhr im Kirchenraum der Versöhnungskirche.

„Von Seelen und Knauzen und anderen Wundern“ - Lesung mit Gabriele Rief-Mohs.

Die bekannte Autorin Gabriele Rief-Mohs aus Mittelbiberach wird uns mit einer Auswahl von Geschichten erfreuen, unterhalten und zum Nachdenken anregen. Auf Kaffee, Kuchen und Singen müssen wir leider noch verzichten. Im Kirchenraum werden einzelne Plätze in ausreichendem Abstand zur Verfügung stehen. Es gelten die Hygienemaßnahmen wie zu den Gottesdiensten. Bitte denken Sie an den Mund-Nasen-Schutz, bis Sie an Ihrem Platz angekommen sind. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Vereinsnachrichten aus Hochdorf

TSV Hochdorf

**Neues von Corona (Stand: Oktober)**

Liebe Eltern, liebe SportlerInnen, liebe TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen,

der TSV Hochdorf hat in den letzten Wochen ein umfassendes Hygienekonzept für alle Abteilungen und Sportgruppen erstellt und dieses wird auch erfolgreich durchgeführt. Hierfür gilt mein persönlicher Dank allen, die viel Zeit investiert haben. Es haben viele Gespräche stattgefunden und die Regeln werden eingehalten. Vielen Dank dafür.

Doch gerade in den letzten Tagen sind im Landkreis Biberach die Fallzahlen deutlich gestiegen. Daher hat das Landratsamt, gemeinsam mit den Vertretern des Sports und der Musik, neue Empfehlungen herausgegeben. Bis zum 30. Oktober soll der Sport **in geschlossenen Räumen** auf ein Minimum reduziert werden. **Daher möchten wir den Eltern freistellen, ihre Kinder in den Hallensport zu schicken, ebenso den Erwachsenen für ihre Sportstunde.**

Dasselbe gilt natürlich auch für unsere vielen ehrenamtlichen TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen. Wir sind froh über das hohe Engagement und das umfassende Sportangebot für Kinder und Erwachsene. Um den Schutz für alle zu gewährleisten kann es sein, dass ein Sportangebot kurzfristig nicht stattfinden kann. Dies wird dann direkt in der jeweiligen Gruppe mitgeteilt.

Der TSV Hochdorf ist sich seiner Verantwortung bewusst und wir sind froh, dass bislang alles störungsfrei verläuft.

TSV Hochdorf

Klaus Koch

1. Vorsitzender

Abteilung Fußball

Ergebnisse vom Wochenende

SGM Muttensweiler/Hochdorf Res. -

SV Stafflangen Res. 7:0

Torschützen: 3x Johannes Jehle, 3x Philipp Russ, Jonas Berenz

Spielbericht: Eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber der Vorwoche zeigte unsere Reserve. Gegen den SVS war man praktisch die gesamte Spielzeit überlegen. Der Sieg geht auch in dieser Höhe in Ordnung und hätte bei konsequenter Chancenverwertung sogar höher ausfallen können.

SGM Muttensweiler/Hochdorf I - SV Stafflangen I 3:2

Torschützen: 2x Fabian Angele, Leo Gnandt

Spielbericht: Das kleine Derby gegen den SV Stafflangen begann mit gutem Tempofußball von Seiten der SGM, was folgerichtig mit der Führung belohnt wurde. Nach der Führung schaltete man einen Gang zurück, worauf sich ein ausgeglichenes Spiel einstellte. Ein unglückliches Eigentor bedeutete den Ausgleich. Kurz nach Wiederanpfiff musste man sogar den Rückstand hinnehmen. Analog der vergangenen Wochen kämpfte sich unsere Elf jedoch wieder zurück und man konnte den Druck sukzessive erhöhen. Folglich kamen gute Chancen zustande, welche auch genutzt werden konnten. Unter dem Strich stand somit ein verdienter Sieg.

Aufstellung: Julian Gebhart, Oliver Mayer, Janik Riegger, Fabian angele, Jakob Winter, Paul Winter, Nico Siegler, Christian Werner, Patrick Ruß, Leo Gnandt, Louis Ruß

Eingewechselt: Fabian Fels, Tobias Sauter, Sascha Hepp, Christoph Moser

Vorschau:

Der SGM setzte sich mit diesem Sieg von Stafflangen ab und belegt nun mit 13 Punkten den zweiten Rang. Als Nächstes steht eine Auswärtsaufgabe an. Am Sonntag geht es im Topspiel gegen den Tabellenführer FC Blau-Weiß Bellamont.

Sonntag, 11.10.2020

13:15 Uhr

FC Bellamont Res. - SGM Muttensweiler/Hochdorf Re.

15:00 Uhr

FC Bellamont I - SGM Muttensweiler/Hochdorf I

TSV Vereinsheim

Neue Öffnungszeiten:

Ab sofort am Donnerstag und Freitag Abend ab 18:00 Uhr geöffnet.

Möchte ein Verein oder eine Gruppe an einem anderen Abend kommen, gerne per Voranmeldung.

Außerdem geöffnet zu den Heimspielen der Damen Sonntags ab 11:00 Uhr und Herren ab 13:15 Uhr.

Zu den Öffnungszeiten bieten wir wie immer unsere Speisen auch zum abholen an.

Das Vereinsheim Team 0160/97353599

Achtung: Auf Grund Urlaub bleibt das Vereinsheim diese Woche Donnerstag 08.10.20 geschlossen

Abteilung Damenfußball

TSV Hochdorf - TSB Ravensburg (1:3)

Trotz Kampfgeist und schönem Kombinationsfußball konnten unsere Mädels heute leider keine Punkte ergattern. Die Mädels vom TSB Ravensburg erzielten in der 20. und in der 30. Minute Tore gegen die Hochdorfer. Obwohl Yvonne Fuchs in der 42. Minute das 2:1 erzielte, konnte der TSV den Rückstand nicht mehr aufholen und verlor das zweite Heimspiel in dieser Saison mit 3:1.

Dennoch blicken die Hochdorfer Frauen positiv auf das bevorstehende Spiel am 11.10.2020 um 11:00 Uhr in Warthausen. Über zahlreiche Zuschauer würden sie sich sehr freuen. Tore: TSV (42') Yvonne Fuchs

Tore: TSB (20') Franziska Sieber I (30') Melanie Ohlinger I (52') Julia Bernhardt

Abteilung Jugendfußball

TSV Hochdorf Fußballjugend

Liebe Eltern, liebe Jugendspieler, liebe Hobbyfußballer,

mit großer Freude erlebe ich, dass das Sportgelände von vielen Kindern und Jugendlichen täglich, auch außerhalb des Trainings, genutzt wird. Dies ist in der derzeitigen Situation keine Selbstverständlichkeit und wir sind sehr froh, die Sportstätten aktuell wieder zur freien Verfügung stellen zu können. **Aber:** die Nutzung der Sportanlagen ist nur unter der Einhaltung des Hygienekonzeptes gestattet und dazu gehören eben auch die **vielen Absperrbänder** rings um das Sportgelände. **Leider müssen diese mehrfach die Woche erneuert werden!** Dies ist zum Teil durch Wind und Wetter bzw. Abnutzung zu erklären, in vielen Fällen aber eben auch nicht. Neben dem zeitlichen Aufwand und dem unnötigen Materialverbrauch stellt dies langfristig auch ein Risiko für die Nutzung unserer Sportanlagen dar. Ich kann gut verstehen, dass der eine oder andere den Sinn der Bänder nicht nachvollziehen kann oder der kürzere Weg eben einfach durch bzw. über das Band geht, aber nur mit diesen Begrenzungen können wir einen sicheren Spiel- und Trainingsbetrieb sicherstellen. Nur so kann das aufgestellte Hygienekonzept eingehalten werden und wir als Abteilung unserer Fürsorgepflicht nachkommen. **Ich möchte euch daher alle darum bitten, die Begrenzungen einzuhalten und mit den Bändern sorgsam umzugehen.** Schließlich wollen wir doch alle möglichst lange die Sportanlagen nutzen können.

Beate Kloos

Jugendleiterin Abteilung Fußball

C-Jugend SGM Hochdorf/Muttensweiler

SGM - SGM Erolzheim/Illertal 0:9 (0:4)

Ups, was war denn da los? Phasenweise wurden wir an die Wand gespielt, nur selten konnten wir gegen die körperlich weit überlegene Gäste dagegenhalten. Bereits nach 30 Sekunden zappelte der Ball im Netz – in regelmäßigen Abständen kassierten wir im Spielverlauf auch vermeidbare Gegentreffer. In Summe ein rabenschwarzer Nachmittag. Die Chance zur Wiedergutmachung haben wir am Samstag im Derby in Eberhardzell – Anpfiff ist bereits um 11:30 Uhr.

B-Jugend SGM Hochdorf/Muttensweiler

2. Punktspiel

Samstag, 3.10.2020

SV Ochsenhausen - SGM Hochdorf/Muttensweiler 6:0

3. Punktspiel am 10.10.2020 in Schöneburg

SGM Schöneburg 9er - SGM Hochdorf/Muttensweiler 16:00Uhr

A-Jugend (SGM Muttensweiler/Hochdorf)**Ergebniss**

2. Spieltag Quali-Staffel 2

SSV Biberach 9er – SGM Muttensweiler

2:7

Vorschau

3. Spieltag Quali-Staffel 2

Samstag, 10.10.2020 um 16:00 Uhr

SGM Muttensweiler – SGM Bellamont

Spielort: Sportplatz Hochdorf

VdK OV Hochdorf

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Wir laden unsere Mitglieder, Freunde und Interessierte zu unserer **Mitgliederversammlung am 22.10.2020, 14 Uhr**, in die „Brennereistube“ Arold, Hochdorf, herzlich ein. Bei der Versammlung werden die AHA-Regeln nach der Corona-Verordnung beachtet.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Erstattung der Berichte über das Geschäftsjahr 2019
 - a) Geschäftsbericht des Vorsitzenden
 - b) Kassenbericht des Kassiers
 - c) Revisionsbericht der Kassenprüfer
3. Aussprache über die Berichte
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Franz Pappelau, Vorsitzender

Vereinsnachrichten aus Untereisdorf

Schützenverein Essendorf e.V.

Neuigkeiten aus dem Schützenverein

Vor 14 Tagen legten Wolfgang R. und Lisa W. vom Schützenverein Essendorf erfolgreich die Prüfung zum Trainer C Basis Breitensport Bogen in der Sportschule in Ruit ab. Herzlichen Glückwunsch! Gerade am Anfang ist es wichtig, einen vernünftigen Grundstein für eine spätere, erfolgreiche Sport-Karriere zu legen und dafür benötigt man Übungsleiter/Trainer, die eine fundierte Ausbildung haben. Ohne Fleiß und zeitliches/persönliches Engagement war diese Herausforderung nicht zu meistern.

Mit vielen Ideen würden unsere frisch gebackenen Trainer ihr Wissen gern weiter geben. Jeder, der Interesse am Bogenschießen hat, ist uns willkommen, ob Anfänger, Hobby- oder Wettkampfschütze, Kind oder Erwachsener, lernt diesen schönen Sport kennen, verbessert eure Technik oder habt einfach nur Spaß.

Unsere Trainingszeiten

Kinder und Jugendtraining: Montag und Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Erwachsene: Montag und Donnerstag nach dem Kinder- und Jugendtraining in der Bogenhalle des SV Essendorf, Hochdorfer Straße 30, 88454 Untereisdorf.

Jeweils Montag und Donnerstag ist unser Schützenhaus ab 19.00 Uhr für alle Kugelschützen und Mitglieder geöffnet. Bleiben Sie gesund und viele Grüße.

Aus den Nachbargemeinden

Neuer Grundkurs in der Tanzabteilung des SV Rißegg 1951 e.V.

Sie haben Spaß am Tanzen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Die Tanzabteilung des SV Rißegg 1951 e.V. startet einen neuen Grundkurs. Tanzen in geselliger Runde ist unser Ziel. Wir lernen dabei Grundschriffe und einfache Figurenkombinationen der bekanntesten Tänze wie z.B. Disco Fox, Langsamer Walzer oder Cha Cha Cha. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig! Der Kurs wird nach aktuellen Richtlinien der Corona-Verordnung durchgeführt.

Kursbeginn: 20.10.2020, 19:30 Uhr (6 Abende á 60 min); Kursbeitrag: € 65 / Paar; Kursort: Turn und Festhalle in Rißegg; Voranmeldung erwünscht aber nicht verpflichtend. Infos und Anmeldung: Markus Wunder, Tel. 07351 302858, vorstand@tanzabteilung-rissegg.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstraße 29 | 88454 Hochdorf
Tel.: 07355 9302-0 | Fax: 07355 9302-23
Web: www.gemeinde-hochdorf.de

Herstellung und Vertrieb:

Druck und Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
Tel.: 07154 8222-0 | www.duv-wagner.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

1. Bürgermeister-Stellvertreterin Margit Geiger
2. Bürgermeister-Stellvertreter Claus Rief
3. Bürgermeister-Stellvertreterin Stefanie Reich

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman |
Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 8222-0 | info@duv-wagner.de

Redaktionsschluss

Montag, 16:00 Uhr

Bezugsgebühr Jahresabo 16,00 Euro Printversion
Bezugsgebühr Jahresabo 12,00 Euro Digitalversion



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

Normstahl
ENTRE/MATIC

Rolf Wäscher
Garagentore
 Waldseer Straße 28
 88454 Unteressendorf
 Tel. 07355 92050
 E-Mail: info@rolf-waescher.de



Neueröffnung in Hochdorf

Mittwoch, den 14.10.2020

Mit tollen Eröffnungsangeboten !!!



Landbäckerei Mohr
„ein Genuss aus Unteressendorf“

Wir sind für Sie da

Montag, Dienstag, Donnerstag	07.00 – 13.00 Uhr
	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	07.00 – 13.00 Uhr
Samstag	07.00 – 12.00 Uhr

Landbäckerei Mohr Filiale Hochdorf, Hauptstraße 26/1, Tel.: 07355/1558

Wir suchen Sie!

Fleischereifachverkäufer (m/w/d), Teilzeit u. Vollzeit für unsere Geschäfte in Eberhardzell und Bad Wurzach

Sie haben eine Ausbildung als Fleischereifachverkäufer, Fleischer oder verfügen über Berufserfahrung in diesem Bereich. Der Umgang mit Menschen liegt Ihnen? Qualitativ hochwertige Lebensmittel sind Ihnen wichtig? Sie suchen nach einem sicheren Arbeitsplatz mit einem Vertrag ohne Befristung? Dann bewerben Sie sich bei uns.

Wir bieten Ihnen:
 Einen Arbeitsplatz mit Zukunft in einem Traditionsbetrieb. Unbefristeter Arbeitsvertrag. Familienfreundlichen Öffnungszeiten. Ein modernes Arbeitsumfeld in einem guten Team. Leistungsgerechte Bezahlung, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Walz
 DIE METZGEREI

Metzgerei Walz
 Hauptstraße 22 · 88436 Eberhardzell
 Tel: 07355 481 · Fax: 07355 917522
 www.walz-metzgerei.de
 E-Mail: info@walz-metzgerei.de

STELLENANGEBOTE

Die örtlichen Fachgeschäfte bürgen für Qualität und Service

thuga
 ENERGIENETZE GMBH



Mit viel Energie in die Zukunft Wir suchen Dich!

Ausbildung zum (m/w/d) Anlagenmechaniker



Direkt zur Bewerbung

MS IXIMMXX · Foto © Thüga Energienetze

Thüga Energienetze GmbH · Beim Ried 7 · 88339 Bad Waldsee · www.thuega-energienetze.de

Zeitungen sind systemrelevant –

Sie können Ihr Kurzarbeitergeld ohne Abzug aufstocken.

Zeitungsausträger (m/w/d) gesucht!

Die derzeitigen Verhältnisse durch die CORONA-Krise stellt jeden vor neue Herausforderungen – Sie sind vielleicht in Kurzarbeit und müssen mit weniger Gehalt auskommen? Wir haben offene Gebiete und freuen uns über Verstärkung! Dann lassen Sie uns diese Krise doch zusammen meistern!

Als Zusteller (m/w/d) des Südfinders oder der Tageszeitung (Schwäbischen Zeitung/Lindauer Zeitung/Gränzbote) können Sie Ihr Kurzarbeitergeld ohne Abzug aufstocken und die eigenen vier Wände für ein paar Stunden an der frischen Luft verlassen. Sie haben sehr wenig Kontakt mit anderen Menschen, so dass eine Ansteckungsgefahr durch Tröpfcheninfektion sehr gering ist – Hinsichtlich einer Schmierinfektion über Oberflächen (z. B. durch die Berührung eines Briefkastendeckels) gibt es bislang Hinweise, dass das Ansteckungsrisiko äußerst gering ist. Das Bundesamt für Risikobewertung schreibt dazu: „Im Allgemeinen sind humane Coronaviren nicht besonders stabil auf trockenen Oberflächen.“

Derzeit suchen wir Zusteller (m/w/d) für folgende Bereiche in verschiedenen Regionen unseres Zustellgebietes:

Zustellung Südfinder – mittwochs tagsüber ab 13 Jahre
Zustellung Tageszeitung – Mo-Sa. früh morgens ab 18 Jahre
Zustellung Briefe – Di.-Sa. tagsüber ab 18 Jahre

INTERESSIERT? Über diese Wege können Sie sich informieren und bewerben:

0751-2955-1666 | info@merkuria.de | www.merkuria.de



WIR FREUEN UNS AUF SIE!
Das Team von Merkuria
Zustelldienst

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

Stefan Jäckle
✓ Ihr Bürgermeisterkandidat

Gemeinsam
für unsere Zukunft
in Hochdorf, Schweinhausen
und Interessendorf

KOMPETENT
ERFAHREN
BÜRGERNAH
www.stefan-jaeckle.de

Ihre Anliegen sind mein Antrieb.
Deshalb möchte ich Sie kennenlernen.

Samstag, 10. Oktober, 7 Uhr bis 10 Uhr
Untersessendorf, Bäckerei Mohr

Samstag, 17. Oktober, 7 Uhr bis 10 Uhr
Hochdorf, Bäckerei Mohr

Samstag, 24. Oktober, 7 Uhr bis 10 Uhr
Schweinhausen, Bäckerei Mohr

Samstag, 31. Oktober, 7 Uhr bis 10 Uhr
Hochdorf, Bäckerei Mohr

Mehr Informationen und Termine unter www.stefan-jaeckle.de

Ruess Fleischerfachgeschäft

Untersessendorf · Tel. 07355/91010

Monatsangebot im Oktober:

Frischer Schweinehals ideal fürs Kesselfleisch 100 g **-,89 €**

Jeden Freitag im Oktober:

Um 17 u. 18 Uhr **gegrillte Schweinshaxen zum Mitnehmen.**
Haxen bitte vorbestellen.

GESUNDHEIT



- ☺ Seniorentagespflege
- ☺ Persönliche Betreuung
- ☺ Vielfältige Aktivitäten
- ☺ Familiäre Atmosphäre

**Wussten Sie, dass Sie bei uns rundum versorgt werden?
Bei uns erhalten Sie Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee!**

Tagestreff in Birkenhard

Haldenweg 7
88447 Birkenhard
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Tagestreff in Hochdorf

Hauptstraße 33
88454 Hochdorf
Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81

Tagestreff in Schemmerhofen

Industriestraße 23
88433 Schemmerhofen
Tel. 0 73 56 / 950 960 0

Weitere Informationen zu unserer Tagespflege erhalten Sie unter ☎ www.tagestreff.de

KFZ-MARKT

KFZ-Werkstatt Braig

Inh. Werner Ertelt
Schweinhauser Str. 11
88444 Ummendorf
Tel. 07351 / 2710
info@autohaus-braig.de



Wir sind eine freie Kfz-Werkstatt, die Reparaturen, Wartungen und Unfallinstandsetzungen aller Fahrzeugmarken durchführt.

Wir haben noch Kapazitäten frei !

Denken Sie jetzt auch an die Umrüstung auf **Winterreifen.**

REIFENEINLAGERUNG – jetzt wieder möglich.
Wir haben wieder genügend Platz geschaffen.